



Österreichische Erstaufführung
Goldene Zeiten
von Richard Dresser

Premiere: Samstag, 16. Februar 2008, 20 Uhr

Weitere Vorstellungen: 20., 21., 23. Februar 2008 und 1., 2., 12., 13., 18., 19., 20. und 22. März 2008, jeweils 20 Uhr

Vormittagsvorstellung: brunchline, Samstag, 23. Februar 2008, 11 Uhr

Publikumsgespräche an folgenden Donnerstagen im Anschluss an die Vorstellung:

21. Februar: special guest: Dipl.-Ing. Silva Herrmann, Klima-Expertin von Global 2000
13. März: special guest: Dr. Stephan Schulmeister, Ökonomie-Experte des WIFO
20. März: special guest zum Thema Religion

Inszenierung Gernot Plass
Bühne Stefan Röhrle
Kostüme Corinne Rusch
Sounddesign Ingo Pusswald
Dramaturgie Isabelle Uhl

Mit Martin Bermoser, Jens Claßen, Rainer Doppler, Pippa Galli, Georg Schubert und Petra Strasser

Vorstellungsdauer: ca. 100 Minuten

„Ich habe in meinem ganzen Leben noch nie irgendetwas gewonnen und ausgerechnet ich werde unter allen in der ganzen Welt erwählt. Das bringt einen schon zum Grübeln.“

Im Industriegebiet hat die Fabrik zugesperrt. Die goldenen Zeiten sind vorbei. Geld ist schon lange keins mehr da und die Möbel gehen als Brennholz drauf. Was tun? Solange mit dem Fernseher sprechen, bis er antwortet? Eine Glaubensgemeinschaft gründen? Putzmittelvertreter werden? Drogen nehmen? Putzmittel als Drogen nehmen? Im Auto wohnen? Das Auto anzünden? Häuser anzünden? Aber natürlich!

Eine Endzeit-Komödie rund um die Jetztzeit-Themen Konsum, Kirche, Kriminalität und Klimawandel. Es leben all die vom Glück vergessenen Menschen und ihre unausrottbare Hoffnung auf bessere Tage.

Richard Dresser...

... wurde 1951 in Massachusetts geboren. Studierte erst Soziologie und Literatur, später Journalismus an der University of North Carolina. Hier begann er auch mit dem Schreiben von Theaterstücken. Gleich für sein erstes Stück "Novelties" erhielt er wichtige Preise, übersiedelte nach New York und arbeitete als Dramatiker, Drehbuchautor und Verleger. Heute lebt Dresser in New York und Los Angeles. Die deutschsprachige Erstaufführung von „Goldene Zeiten“ fand an der Schaubühne/ Berlin in der Regie von Thomas Ostermeier statt. Dressers Stück „Unter der Gürtellinie“ lief 2002 erfolgreich in einer Inszenierung von Gernot Plass im dietheater Wien.

Uraufführung

sichtweisen von Margit Mezgolich

Vorstellungen: Sonntag, 24. Februar 2008, 20 Uhr
 Dienstag, 26. Februar 2008, 20 Uhr
 Donnerstag, 28. Februar 2008, 20 Uhr

Publikumsgespräch am Donnerstag, 28. Februar im Anschluss an die Vorstellung.

Inszenierung: Margit Mezgolich
Dramaturgie: Ferdinand Urbach
Licht: Hans Egger

Mit: Paul König und Petra Strasser

Vorstellungsdauer: ca. 65 Minuten

„Für normal bin ich eigentlich normal.“

Da sind der junge, wohlhabende Ben und die ältere Kakteenzüchterin Silvia. Da ist es kalt und da ist es dunkel. Soviel steht fest.

Ist es die Geschichte, die in Bens neuem Haus spielt oder Silvias nächtlicher Albtraum im Gestrüpp unter einer Autobahnbrücke? Sehen wir den Machtkampf von zwei Verrückten oder erleben wir zwei völlig normale Menschen bei ihrer Suche nach Geborgenheit und Glück? Eine groteske Liebesgeschichte oder ein liebevolles Hassspiel?

Auf jeden Fall eine Komödie zum Weinen ohne verlässliche Wirklichkeiten. Denn die eigentliche Handlung entsteht erst in den Köpfen der Zuschauer.

Margit Mezgolich...

... ist Schauspielerin, Autorin, Regisseurin. Schauspielausbildung an der Schauspielschule des Volkstheaters, Engagements u.a.: Landestheater Linz, Volkstheater Wien, Renaissancetheater Berlin, Stadttheater Klagenfurt, etc. Inszenierungen u.a.: Volkstheater Wien, Theater der Jugend, Landestheater Linz, etc. 1997 Gründung des L.U.S.Theater gemeinsam mit Ferdinand Urbach. Seit 2005 Mitglied des Leitungsteam des TAG.

SZENE ZEIGEN

Internationale Stars des improvisierten Theaters zu Gast in Wien

Das TAG als eingeführter Spielort für professionelles und innovatives Improvisationstheater blickt über den Tellerrand: In Serie werden vom TAG spannende Acts der internationalen Impro-Szene nach Wien geholt, umrahmt von den local-heroes der Improvisation aus Österreich. Für buchstäblich einmalige Theatererlebnisse auf höchstem Niveau ist gesorgt.

Freitag, 29. Februar 2008, 20 Uhr
Rocket Sugar Factory (USA / CAN)

Improvisiertes Theater, süß wie Zucker und mit der Power einer Rakete. Nach mehr als 25 Jahren Erfahrung, tausenden gespielten Shows und Regalen voller Trophäen haben Jim und Jacob für eine schlechte Show wirklich keine Entschuldigung mehr!

Mit: Jim Libby (USA) und Jacob Banigan (Canada)

local heroes:

JENS UND THOMAS

Ihr Leben, Ihre Liebe, Ihre Frauen

Mit: Jens Claßen, Harald Huber und Thomas Seiwald

Freitag, 14. März 2008, 20 Uhr
brunchline: Samstag, 15. März 2008, 11 Uhr
Et CoMPAGNIE (Frankreich)

Die hohe Kunst der Improvisation abseits vom schnellen Gag, aber nicht ohne Humor (den auch deutschsprachiges Publikum schätzt)! Lyon hat sich als ein gutes Pflaster für improvisierte cross-over-shows zwischen Theater, Musik, Tanz und Video erwiesen.

Mit: Olivier Dubois, Matthieu Loos und Yves Roffi

local heroes:

UMHERSCHWEIFENDE PRODUZENTEN

Mit: Rupert Lehofer und Seppo Gründler

SPORT vor ORT

Theatersport ist wieder in der Stadt!

Die willkommene Verbindung von improvisiertem Theater und sportlicher Herausforderung. Nach dem großen Erfolg im Frühling lädt das TAG nun die Besten der Besten, die Allstars der TheatersportlerInnen, zum ultimativen Unterhaltungs-Wettkampf. Nur eine Mannschaft kann gewinnen. Das Publikum entscheidet. Der Spaß ist garantiert.

Das Allstar-Team:

Jens Claßen, Sina Heiß, Dennis Kozeluh, Magda Leeb, Clemens Matzka, Michael Smulik, Kathy Tanner, Anita Zieher u.a.

Am Klavier	Harald Huber / Belush Korenyi
Moderation	Oliver Huether / Michaela Obertscheider
Schiedsrichter	Hannes Bickel

Sonntag, 17. Februar 2008, 19 Uhr
Sonntag, 16. März 2008, 19 Uhr

Quick'n'dirty: TALKING STARS

quick'n'dirty, das wüste Schnellschuss-Format des TAG, geboren aus der Lust auf beschleunigtes, unsauberes und respektloses Produzieren von kurzlebigen und -weiligen Theaterinhalten.

Bei **quick'n'dirty** arbeitet sich ein kleines erfahrenes Team aus Schauspielern und einem Regisseur ausgehend von einem inhaltlichen Impuls in nur wenigen Tagen assoziativ an einem Thema entlang. Dabei versucht sich das TAG auch in neuen Formen und Methoden.

quick'n'dirty heißt: nicht proben, sondern machen, nicht hinterfragen, sondern vorpreschen, nicht reproduzieren, sondern riskieren.

TALKING STARS

Endlich Sprechtheater auf Weltniveau

Leitung: Yosi Wanunu

Donnerstag, 6. März 2008, 20 Uhr

Samstag, 8. März 2008, 20 Uhr

Montag, 10. März 2008, 20 Uhr

Schnallt euch an: TALKING STARS kommt ins TAG.

Randvoll mit Glitzer, Glanz und Glamour und natürlich herz-zerreißendem talking, talking und noch mehr talking, live dargeboten von den Kandidatinnen und Kandidaten der schon jetzt legendären ersten TALKING-STARS-Staffel.

Und Sie, verehrtes Publikum, haben nach jeder Runde die Möglichkeit, eine/n der Kandidat/innen nach Hause zu schicken. Am Ende kann und wird es nur einen TALKING STAR geben, der den Titel holt und den Preis bekommt.

Ein guter Tag wird durch den Besuch der TALKING STARS noch besser - genießen Sie mit den TALKING STARS on-stage-Leidenschaft, back-stage-Geständnisse und, wie könnte es anders sein, ganz viel talking – und mehr!

Yosi Wanunu...

... ist Regisseur, studierte Kunstgeschichte, Theater und Film in Israel, Europa und den USA. Er ist Mitbegründer und künstlerischer Leiter des Labels *toxic dreams*, mit dem er seit 1998 mehr als zwanzig Eigenproduktionen realisierte (u.a. *Kongs*, *Blondes*, *Tall Buildings*; *Die Milosevics*; *Meet the Composer*; *Titus Andronicus 1 – 3*; *De Lady in de Tutti Frutti Hat*; *Vanja*). Er arbeitet außerdem mit anderen freien Gruppen und PerformerInnen in Europa.

Mit dem Baby ins Theater

Die **brunchline** im TAG für stillende Mütter in Kooperation mit den Wiener Kinderfreunden

Das TAG stillt den Theaterdurst einer kulturell oftmals unterforderten Zielgruppe: stillende Mütter. Als einziges Theater Wiens zeigt das TAG einmal im Monat in der brunchline am Samstag Vormittag eine aktuelle Produktion – bei gedämpftem Licht im Zuschauerraum und offenen Saaltüren, mit Wickelplatz und koffeinfreiem Kaffee, sowie entschärften Dezibel und Schauspielern, die gewohnt sind, dass im Publikum ab und zu mal jemand weint.

Kinder ab 3 Jahren werden gegen Voranmeldung ab 10 Uhr im TAG von den Wiener Kinderfreunden kostenlos betreut.

Ab 10 Uhr laden wir Sie auf unser STANDARD-Frühstück (Kaffee, Kipferl & Zeitung) ein.

Alle Informationen unter www.dasTAG.at/baby oder 01/586 52 22.

Samstag, 23. Februar 2008, 11 Uhr

„Goldene Zeiten“ von Richard Dresser

Samstag, 15. März 2008, 11 Uhr

SZENE ZEIGEN: „Et CoMPAGNIE“ (FR)

Natürlich sind auch kinderlose Menschen, SchichtarbeiterInnen und andere Abendmuffel zur **brunchline** herzlich willkommen!

Mit lieben Grüßen!

Astrid Schneider

Leitung Presse



TAG

THEATER AN DER GUMPENDORFER STRASSE

Telefon: + 43 / 1 / 586 52 22 – 12

Mobil: + 43 / 650 / 93 93 339

E-Mail: astrid.schneider@dasTAG.at

Website: <http://www.dasTAG.at>

Gumpendorfer Straße 67

A-1060 Wien